

# Frei sprechen und moderieren

Fakultät Medien

Gabriele Hooffacker

# Frei sprechen?

Zwei Übungen:

1. Was fällt Ihnen zum Begriff *chillen* ein?
2. Was fällt Ihnen zum Begriff *schlabrieren* ein?

# Alles in einen Topf

- Stellen Sie sich einfach vor, dass Sie in einen großen Topf alles hineinwerfen, was Ihnen zum Thema wichtig ist.
- Dann schreiben Sie es der Übersichtlichkeit halber als Stern auf.
- Erst wenn ich nur ein Minimum an Struktur habe, kann ich wirklich frei sprechen.

*Michael Rossié*

# Darf man ablesen?

Ja, wenn es um Vollständigkeit und Richtigkeit geht:

- Namen von Kandidaten
- Namen von Sachverständigen
- Sportergebnisse
- Zitate
- Adressen
- Zahlen
- Telefonnummern etc.

# Übung

- Moderieren Sie eine neue Musikgruppe an, die in Ihrer Sendung auftritt.

# Checkliste

1. Bereiten Sie keine Sätze vor, sondern Sterne.
2. Legen Sie die Reihenfolge der Sterne fest.
3. Innerhalb des Sternes gibt es keine Reihenfolge.  
Fangen Sie bei jedem Übungsversuch anders an.
4. Ein Stern hat vier bis zehn Strahlen.
5. Zu jedem Strahl wissen Sie mehrere Sätze.
6. Frei reden heißt unvollständig sein. Fakten lesen Sie ab.
7. Möglichst wenige Fakten in die Anmoderation.
8. Sie sollten immer mehr wissen als Sie sagen.

# Literaturtipps

- Michael Rossié: Frei sprechen. 5. Aufl.  
Wiesbaden 2014
- Michael Rossié: Sprechertraining. 7. Aufl.  
Wiesbaden 2013